

Niederschrift
über die 13. Sitzung der Landschaftsversammlung
am 25.02.2025 in Köln, Horion-Haus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Baer, Gudrun
Blondin, Marc (MdL)
Boss, Frank
Braumüller, Heinz-Peter
Braun-Kohl, Annette
Brohl, Ingo
Bündgens, Willi
Cleve, Torsten
Cöllen, Heiner
De Bellis-Olinger, Teresa Elisa
Dickmann, Bernd
Dornseifer, Falk
Einmahl, Rolf
Dr. Elster, Ralph bis 11:34 Uhr
Fischer, Peter
Henk-Hollstein, Anne Vorsitzende
Kipphardt, Guntmar
Kleine, Jürgen
Körlings, Franz
Kretschmer, Gabriele
Labouvie, Peter
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Loepp, Helga
Nabbefeld, Michael
Rubin, Dirk
Dr. Schlieben, Nils Helge
Schönberger, Frank
Schroeren, Michael
Solf, Michael-Ezzo
Sonntag, Ullrich
Stantscheff, Sarah
Stefer, Michael
Stieber, Andreas-Paul
Stolz, Ute
Wehlus, Jürgen
Winkels, Lothar
Wörmann, Josef

SPD

Bausch, Manfred
Bozkir, Timur
Brodrick, Helmut
Cirener, Thomas
Engler, Gerd
Heinisch, Iris
Holtmann-Schnieder, Ursula
Joebges, Heinz
Karl, Christiane
Klabuhn, Edeltraud
Kox, Peter
Krupp, Ute
Kucharczyk, Jürgen
Lauterjung, Ernst
Dr. Lichtmann, Sven
Lorenz, Lukas
Mazur-Flöer, Cornelia
Rehse, Reinhard
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Scho-Antwerpes, Elfi
Soloeh, Barbara
Stergiopoulos, Ioannis
Thiele, Elke
Ullrich, Birgit
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Wilms, Nicole
Wucherpennig, Brigitte
Zander, Susanne

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Beu, Rolf Gerd
Blanke, Andreas
Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Deussen-Dopstadt, Gabi
Fliß, Rolf
Glashagen, Jennifer
Haußmann, Sybille
Heinen, Jürgen
Hölzing-Clasen, Bärbel
Jablonski, Frank (MdL)
Kanschhat, Andreas
Kappel, Angelica-Maria
Kresse, Martin
Manske, Marion
Peters, Anna
Peters, Jürgen
Rickes, Roland
Schäfer, Ilona
vom Scheidt, Frank
Schmitt-Promny M.A., Karin
Dr. Seidl, Ruth
Tuschen, Johannes

Warnecke, Uwe Marold
Zimmermann, Thor-Geir
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

vom Berg, Joachim
Breuer, Klaus
Effertz, Lars Oliver
Haupt, Stephan
Pohl, Mark Stephen
Steffen, Alexander

bis 11:14 Uhr

AfD

Dick, Ralf
Lenzen, Paul-Edgar
Nietsch, Michael
Noe, Yannick Niels
Schaary, Alexander Niklas

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina
Basten, Larissa
Detjen, Ulrike
Klein, Peter
Zierus, Jürgen

FREIE WÄHLER

Bayer, Udo
Kunze, Thomas M.
Rehse, Henning

Die FRAKTION

Stadtman, Matthias

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Wiener, Markus	AfD
Kossen, Wilfried	Die Linke.
Plötner, Beate	FREIE WÄHLER

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernent Hillringhaus, Tilman
LVR-Dezernentin Herrling, Nina
LVR-Dezernent Dannat, Knut
LVR-Dezernentin Dr. Schwarz, Alexandra
LVR-Dezernent Janich, Marc
LVR-Dezernent Rist, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Dr. Franz, Corinna

Baldsiefen, Sonja, LVR-Fachbereich 06
Egyptien, Lukas, komm. Leiter LVR-Fachbereich 06
Feld, Georg, LVR-Fachbereich 06
Fischer, Martina, Leiterin LVR-Fachbereich 14
Gläß, Leonie, persönliche Referentin LD'in
Hilden, Andreas, Leiter LVR-Fachbereich 12
Dr. Hildesheim, Doris, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Hüllenkrämer, Tanja, LVR-Fachbereich 06
Kaiser, Lolita, LVR-Fachbereich 21
Klaus, Tobias, persönlicher Referent LD'in
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vors. LVERS
Lenzen, Barbara, LVR-Fachbereich 14
Pauly, Anna, LVR-Fachbereich 06
Plate, Simon, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Radermacher, Mariessa, LVR-Fachbereich 03
Schneider, Bernhard, LVR-Fachbereich 21
Sterzenbach, Torsten, Leiter LVR-Stabsstelle 00.400
Weis, Annika, LVR-Fachbereich 06
Wiese, Waldemar, Leiter LVR-Fachbereich 21

Gäste:

Baumann, Klaus, Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Neyer, Birgit, Erste Landesrätin Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Dr. Grumbach, Hans-Joachim, sachkundiger Bürger FREIE WÄHLER
Tietz-Latza, sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Franke, Antje, Personalrat Dezernat 7
Meisel, Delf, LVR-Gesamtpersonalrat

Bastian, Elvira, Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Kersten, Marc, Geschäftsstelle Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Soumani, Leila, Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Stojic, Susanne, Geschäftsstelle CDU-Fraktion

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------|--|---|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Verpflichtung neuer Mitglieder | |
| 3. | Umbesetzung in den Ausschüssen | |
| 3.1 | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag 15/228 CDU
B |
| 3.2 | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag 15/230
GRÜNE B |
| 3.3 | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag 15/239 SPD
B |
| 3.4 | Umbesetzung in Ausschüssen | Antrag 15/241
FREIE WÄHLER B |
| 4. | Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über Auszeichnungen des Landschaftsverbandes Rheinland | 15/2883 B |
| 5. | Haushalt 2025/2026 | |
| 5.1 | Benehmensherstellung zur Festsetzung des Umlagesatzes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026; Stellungnahmen der Mitgliedskörperschaften zum Haushalt 2025/2026; Beschluss über die Einwendungen der Mitgliedskörperschaften | 15/2894 B |
| 5.2 | Haushalt 2025/2026: Sachanträge | |
| 5.2.1 | Peer-Beratung | |
| 5.2.1.1 | Ersetzungsantrag für Antrag Nr. 15/218 Haushalt 2025/2026: Stärkung der Peer-Beratung in den KoKoBes | Antrag 15/233
GRÜNE, Die Linke. B |
| 5.2.1.2 | Ersetzungsantrag zu Antrag Nr. 15/229 Haushalt 2025/2026: Finanzierung Peer-Beratung in SPZ | Antrag 15/236 Die
FRAKTION, Die
Linke. B |
| 5.2.2 | Haushalt 2025/26: Erasmus+ / Internationaler Jugendaustausch: Weitere Stelle | Antrag 15/224 Die
Linke. B |
| 5.2.3 | Haushalt 2025/26: Museumskarte ausweiten auf Sonderausstellungen und auf Partnereinrichtungen | Antrag 15/225 Die
Linke. B |
| 5.2.4 | Haushalt 2025/26: Mobilitätsfonds an den Bedarf anpassen | Antrag 15/226 Die
Linke. B |
| 5.2.5 | Haushalt 2025/2026: Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung von Kooperationen der LVR- Förderschulen mit allgemeinen Schulen im Sinne einer inklusiven Schulentwicklungsplanung | Antrag 15/213
GRÜNE B |

Beratungsgrundlage

- | | | |
|--------|---|---|
| 5.2.6 | Haushalt 2025/2026: Biologische Stationen | Antrag 15/215
GRÜNE B |
| 5.2.7 | Haushalt 2025/2026: Essen gut – Alles gut!? Für
gesundes Essen in LVR-Schulen, LVR-Einrichtungen und
LVR-Kliniken | Antrag 15/216
GRÜNE B |
| 5.2.8 | Haushalt 2025/2026: „Housing First Projekte –
Rheinland“ | Antrag 15/217
GRÜNE B |
| 5.2.9 | Haushalt 2025/2026: Modellzentrum Autismus-
Spektrum-Störung | Antrag 15/219
GRÜNE B |
| 5.2.10 | Haushalt 2025/2026: Veranstaltung zu sexualisierter
Gewalt mit den Frauenbeauftragten in Werkstätten für
Menschen mit Behinderung | Antrag 15/220
GRÜNE B |
| 5.2.11 | Haushalt 2025/2026: Fachtagung zur Nutzung und
Folgen von Social Media bei Kindern und Jugendlichen | Antrag 15/223
GRÜNE B |
| 5.2.12 | Haushalt 2025/26; Haushaltsbegleitbeschluss der
Koalition aus CDU und SPD | Antrag 15/232 CDU,
SPD B |
| 5.2.13 | Haushalt 2025/2026; Begleitbeschluss zum Haushalt
2025/2026 | Antrag 15/237 Die
FRAKTION B |
| 5.3 | Haushalt 2025/2026: Anträge zum Umlagesatz | |
| 5.3.1 | LVR-Umlage bei höchstens 15,9 % einfrieren! | Antrag 15/231 AfD B |
| 5.3.2 | Haushalt 2025/2026: Umlagesatz an Mittelfristplanung
orientieren | Antrag 15/234 Die
Linke. B |
| 5.4 | Haushaltssatzung des LVR mit Haushaltsplan,
Stellenplan und sonstigen Anlagen für die Jahre 2025
und 2026 | 15/2889 B |
| 6. | Anfragen der Fraktionen | |
| 6.1 | Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsführung auf
freiwillige Ausgaben | Anfrage 15/123 Die
Linke. K |
| | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/123 | |
| 7. | Anträge der Fraktionen | |
| 8. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung: 10:06 Uhr

Ende der Sitzung: 12:08 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die **Vorsitzende** die Mitglieder der 15. Landschaftsversammlung Rheinland zur 13. Sitzung. Besonders begrüßt sie Klaus Baumann, Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe, Birgit Neyer, Erste Landesrätin und Kämmerin beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, sowie die

Vertreter*innen der Medien, sofern anwesend.

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass zur Sitzung frist- und ordnungsgemäß mit Schreiben vom 13.02.2025 eingeladen und der Sitzungstermin auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland öffentlich bekannt gemacht worden sei.

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

CDU:

Anders, Patrick
Hermes, Achim
Ibe, Peter
Kühlwetter, Joachim
Petrauschke, Hans-Jürgen
Renzel, Peter

SPD:

Dr. Klose, Hans

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Maue, Björn
Spicale, Simone
Tadema, Ulrike

FDP:

Nüchter, Laura

AfD:

Prof. Dr. Bommermann, Ralf Günter

Die FRAKTION:

Baron von Kruedener, Aaron Yannik
Thiel, Carsten

Als Beisitzende beruft die **Vorsitzende** Sarah Stantscheff (CDU) und Dr. Sven Lichtmann (SPD).

Sie bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die ehemaligen Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland und die sachkundigen Bürger*innen der Gremien, Axel Wirtz (CDU), verstorben am 13.12.2024, Gertrud Kersten (CDU), verstorben am 16.12.2024, Wolfgang Hemkens (CDU), verstorben am 27.12.2024, Manfred Stückrath (CDU), verstorben am 17.01.2025, und Wilhelm Herbrecht (CDU), verstorben am 20.01.2025, von den Plätzen zu erheben.

Zudem gedenkt sie Gerhart R. Baum, Bundesminister des Innern a. D. und Träger des Ehrenringes des Rheinlandes.

Darüber hinaus weist sie auf die fotografische Begleitung der Sitzung hin.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die 1. aktualisierte Tagesordnung wird ohne Anmerkungen anerkannt.

Punkt 2

Verpflichtung neuer Mitglieder

Die Vorsitzende verpflichtet Brigitte Wucherpennig als Nachfolgerin von Wolfgang Merkel für die SPD-Fraktion als Mitglied der 15. Landschaftsversammlung Rheinland.

Punkt 3

Umbesetzung in den Ausschüssen

Herr Boss schlägt aus verfahrensökonomischen Gründen vor, über die Umbesetzungsanträge offen "en bloc" abzustimmen zu lassen.

Diesbezüglich besteht Einvernehmen.

Punkt 3.1

Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag Nr. 15/228 CDU

Herr Boss beantragt zum Antrag Nr. 15/228 die offene "en bloc"-Wahl.

Diesbezüglich gibt es keine Einwände.

Die Abstimmung über den Antrag Nr. 15/228 erfolgt in offener "en bloc"-Wahl.

Der Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** nachfolgende Umbesetzungen:

1. Stellvertretendes Mitglied Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland

alt: derzeit unbesetzt

neu: Jürgen Kleine

2. Stellvertretendes Mitglied Kulturausschuss

alt: Frank Boss

neu: Peter Labouvie

3. Mitglied Kulturausschuss

alt: Axel Wirtz*

neu: Frank Boss

* sachkundige Bürger*innen

Punkt 3.2

Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag Nr. 15/230 GRÜNE

Herr Klemm beantragt zum Antrag Nr. 15/230 die offene "en bloc"-Wahl und macht auf einen redaktionellen Fehler aufmerksam. Unter Ziffer 3 - Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 3 - müsse bei Herrn Muschiol der Zusatz "sachkundiger Bürger" in "Mitglied der Landschaftsversammlung" geändert werden.

Diesbezüglich gibt es keine Einwände.

Die **Vorsitzende** macht zusätzlich darauf aufmerksam, dass die Umbesetzung von Frau Peters (Ziffer 4) mit dem Vornamen "Anna" statt "Anne" zur Abstimmung gestellt wird.

Die Abstimmung über den Antrag Nr. 15/230 erfolgt in offener "en bloc"-Wahl.

Der Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** nachfolgende Umbesetzungen einschließlich der obenstehenden Änderungen:

1. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 2

alt: derzeit unbesetzt

neu: Bärbel Hölzing-Clasen

2. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 2

alt: Johannes Bortlitz-Dickhoff

neu: Frank Jablonski

3. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 3

alt: Corinna Beck

neu: Paul Muschiol*

4. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 3

alt: Anna Peters

neu: Jürgen Peters

5. Mitglied Gesundheitsausschuss

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

6. Mitglied Kulturausschuss

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

7. Mitglied Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

8. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 2

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

9. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 3

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

10. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 4

alt: Alexander Tietz-Latza

neu: Alexander Tietz-Latza*

11. Mitglied Ausschuss für Inklusion

alt: Simone Spicale*

neu: Simone Spicale

12. Stellvertretendes Mitglied Krankenhausausschuss 1

alt: Simone Spicale*

neu: Simone Spicale

13. Stellvertretendes Mitglied Schulausschuss

alt: Simone Spicale*

neu: Simone Spicale

* sachkundige Bürger*innen

Punkt 3.3

Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag Nr. 15/239 SPD

Herr Böll beantragt zum Antrag Nr. 15/239 die offene "en bloc"-Wahl.

Diesbezüglich gibt es keine Einwände.

Die Abstimmung über den Antrag Nr. 15/239 erfolgt in offener "en bloc"-Wahl.

Der Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** nachfolgende Umbesetzungen:

1. Mitglied im Krankenhausausschuss 4

alt: Brigitte Wucherpfennig*

neu: Brigitte Wucherpfennig

2. Mitglied im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

alt: Brigitte Wucherpfennig*

neu: Brigitte Wucherpfennig

3. Stellvertretendes Mitglied in Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

alt: Brigitte Wucherpfennig*

neu: Brigitte Wucherpfennig

4. Stellvertretendes Mitglied im Krankenhausausschuss 3

alt: Gerd Engler

neu: Barbara Soloch

5. Mitglied im Krankenhausausschuss 3

alt: Wolfgang Merkel

neu: Gerd Engler

6. Stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss

alt: Barbara Soloch

neu: Frank Mederlet*

7. Mitglied im Umweltausschuss

alt: Wolfgang Merkel
neu: Barbara Soloch

8. Stellvertretendes Mitglied im Bau- und Vergabeausschuss

alt: Wolfgang Merkel
neu: Helmut Brodrick

9. Stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss

alt: Wolfgang Merkel
neu: Timur Bozkir

10. Stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss

alt: Wolfgang Merkel
neu: Birgit Ullrich

11. Stellvertretendes Mitglied im Schulausschuss

alt: Wolfgang Merkel
neu: Stephan Schnitzler*

* sachkundige Bürger*innen

Punkt 3.4

Umsetzung in Ausschüssen

Antrag Nr. 15/241 FREIE WÄHLER

Herr Rehse beantragt zum Antrag Nr. 15/241 die offene "en bloc"-Wahl.

Diesbezüglich gibt es keine Einwände.

Die Abstimmung über den Antrag Nr. 15/241 erfolgt in offener "en bloc"-Wahl.

Der Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** nachfolgende Umbesetzungen:

1. Stellvertretendes Mitglied Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland

alt: Hans-Jürgen Fink*
neu: Brigitte Hagling*

2. Stellvertretendes Mitglied Gesundheitsausschuss

alt: Peter Ries*
neu: Reinhard Fehl*

*sachkundige Bürger*innen

Punkt 4

Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über Auszeichnungen des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage Nr. 15/2883

Herr Lenzen bezieht zu der mit Vorlage Nr. 15/2883 eingebrachten Satzung Stellung.

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke., Die FRAKTION und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion FDP bei Enthaltung der Fraktion AfD** folgenden Beschluss:

Der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über Auszeichnungen des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 15/2883 zugestimmt.

Punkt 5

Haushalt 2025/2026

Zum Haushalt 2024 sprechen für die Fraktionen:

- Herr Schönberger (CDU)
- Herr Prof. Dr. Rolle (SPD)
- Frau Dr. Seidl (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Herr Effertz (FDP)
- Herr Noe (AfD)
- Frau Detjen (Die Linke.)
- Herr Rehse (FREIE WÄHLER)
- Herr Stadtmann (Die FRAKTION)

Punkt 5.1

Benehmensherstellung zur Festsetzung des Umlagesatzes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026; Stellungnahmen der Mitgliedskörperschaften zum Haushalt 2025/2026; Beschluss über die Einwendungen der Mitgliedskörperschaften Vorlage Nr. 15/2894

Herr Hillringhaus informiert, Ziffer 1 des Beschlussvorschlages enthalte einen redaktionellen Fehler. Richtigerweise müsse es unter Ziffer 1 heißen: "Der Anstieg der Umlagesätze von 15,45 % in 2024 auf 16,20 % in **2025** und **16,40 %** in 2026...". Insoweit sei der Beschlusstext entsprechend anzupassen.

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, Die Linke. und Die FRAKTION** folgenden **geänderten** Beschluss:

Zu den erhobenen Einwendungen der Mitgliedskörperschaften wird gemäß der Vorlage Nr. 15/2894 wie folgt beschlossen:

1. Der Anstieg der Umlagesätze von 15,45 % in 2024 auf 16,20 % in **2025** und **16,40 %** in 2026 ist eine notwendige Reaktion auf die finanziellen Herausforderungen in den Jahren des Doppelhaushaltes 2025/2026. Die Hauptursachen für die Anhebung der Umlagesätze von 2024 nach 2025 und die Folgejahre liegen in den steigenden

Aufwendungen für die Eingliederungshilfe, die insbesondere auf Tariflohnsteigerungen zurückzuführen sind sowie in voraussichtlich lediglich moderat steigenden Steuereinnahmen, die sich nachteilig auf die Entwicklung der Umlagegrundlagen auswirken.

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass der Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2024 von 15,45 % den tatsächlichen Finanzbedarf im Haushaltsjahr 2024 nicht decken konnte. Insbesondere die Entwicklungen im Bereich der Eingliederungshilfe (EGH) für Kinder und Erwachsene haben zu erheblichen Mehrkosten in 2024 geführt, so dass sich bei einem Planfehlbetrag von 35,6 Mio. Euro im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2024 ein Fehlbetrag in einem niedrigen dreistelligen Millionenbetrag abzeichnet. Danach wäre der ausgebrachte globale Minderaufwand von 34,0 Mio. Euro nicht erwirtschaftet und die vereinbarten Konsolidierungsziele nur teilweise erreicht sowie ein Großteil der Ausgleichsrücklage Ende 2024 verbraucht.

Die Einwendungen hinsichtlich einer zu starken Steigerung der Umlagesätze werden daher zurückgewiesen.

2. Die Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2025 vom 5. November 2024 wurde durch die Verwaltung eingewertet. Danach würden die Ergebnisse der Modellrechnung zu Mehrerträgen aus Allgemeinen Deckungsmitteln von rund 6 Mio. Euro führen, denen allerdings nicht unerhebliche Haushaltsrisiken gegenüberstehen. Die Orientierungsdaten 2025 - 2028 des Landes NRW basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2024. Zwischenzeitlich hat sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland allerdings schlechter als von der Bundesregierung im Frühjahr 2024 geplant entwickelt. Entsprechend dem Begleitschreiben der nordrhein-westfälischen Kommunalministerin vom 19. September 2024 zu dem Runderlass des MHKBD zu den Orientierungsdaten sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Risiken eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Dieser Empfehlung des MHKBD ist der LVR im Rahmen seiner Planung der Erträge aus Allgemeinen Deckungsmitteln durch eine vorsichtige Prognose des zukünftigen kommunalen Steueraufkommens aufgrund aktueller Einschätzungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland nachgekommen.

Die Einwendungen hinsichtlich der Nichtberücksichtigung der Modellrechnung zum GFG 2025 und der Orientierungsdaten werden aus den vorstehend genannten Gründen zurückgewiesen.

3. Der LVR wird das vierte Konsolidierungsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 weiterhin strikt umsetzen. Für das Haushaltsjahr 2026 wurde dieses Konsolidierungsprogramm um ein Jahr mit einem erhöhten Konsolidierungsumfang fortgeschrieben. Die Konsolidierungsbeträge sind für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 bei den entsprechenden Ansätzen im Haushaltsentwurf in Abzug gebracht worden. Neben den bereits vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen werden die Geschäftsprozesse und Aufgabenwahrnehmungen nach weiterem Effizienzpotenzial kontinuierlich untersucht und angepasst.

Den Forderungen hinsichtlich einer Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen und einer weitergehenden Aufgabenkritik wird damit entsprochen.

4. Vor dem Hintergrund der unverändert fortgeführten Haushaltskonsolidierung und den Erkenntnissen aus der Haushaltsbewirtschaftung in 2024, wonach der globale Minderaufwand auf Grundlage der Prognosen voraussichtlich nicht realisiert werden könnte, wurde von der Ausbringung eines globalen Minderaufwandes in den Jahren 2025 und 2026 abgesehen, der aufgrund bereits ambitionierter Konsolidierungsbeiträge in diesen Jahren voraussichtlich nicht erwirtschaftet werden könnte und somit das Eigenkapital weiter belasten würde, wobei keine ausreichende Ausgleichsrücklage mehr zur Deckung zur Verfügung stünde.

Der Forderung hinsichtlich der Einplanung eines globalen Minderaufwandes wird nicht entsprochen.

5. Die zusätzlichen Stellen ergeben sich insbesondere durch Bedarfe infolge steigender Fallzahlen, gesetzlicher Änderungen sowie gesonderter Vereinbarungen mit dem Land NRW, während die Personalaufwendungen maßgeblich durch die Tariflohnsteigerungen sowie notwendige Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen beeinflusst werden.

Die Einwendungen gegen die Ausweitung des Stellenplans 2025 und 2026 und die damit verbundene Steigerung der Personalaufwendungen werden daher zurückgewiesen.

6. Mit der von der Landschaftsversammlung Rheinland am 11. Dezember 2024 einstimmig beschlossenen LVR-Resolution „Selbstbestimmte und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderung erfordert auf Gleichberechtigung und Inklusion ausgerichtete gesamtgesellschaftliche Anstrengungen und gesetzliche Weiterentwicklungen“ wird der Forderung hinsichtlich der Diskussion über die Standards in der Eingliederungshilfe entsprochen.

7. Vor dem Hintergrund der beträchtlichen Haushaltsrisiken im Doppelhaushalt 2025/2026 kann der Forderung, alle weiteren Entlastungen umlagesatzsenkend einzusetzen, nicht entsprochen werden.

8. Unter Berücksichtigung, dass ein Verlustvortrag dazu führt, dass die notwendigen Finanzbedarfe kreditfinanziert werden müssen, wofür wiederum umlagesatzerhöhende Zinsaufwendungen und damit höhere Belastungen der Mitgliedskörperschaften entstünden, wird der Forderung, planerisch einen Verlustvortrag im Doppelhaushalt 2025/2026 zu berücksichtigen, nicht entsprochen.

Punkt 5.2

Haushalt 2025/2026: Sachanträge

Die **Vorsitzende** schlägt den Mitgliedern der Landschaftsversammlung vor, die Sachanträge zum Haushalt 2025/2026 der Tagesordnungspunkte 5.2.1 bis 5.2.12 nicht einzeln zur Abstimmung zu stellen, sondern auf der Grundlage der Beratungsergebnisse des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Landschaftsausschusses (ausgenommen der Anträge zum Thema Umlagesatzgestaltung) abzustimmen zu lassen. Die Abstimmung über den Antrag Nr. 15/237 (TOP 5.2.13) erfolge in separater Abstimmung, da dieser in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ohne Votum an den Landschaftsausschuss verwiesen worden sei.

Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

Die Nachfragen der Herren **Kossen**, **Klemm** und **Böll** zu den Abstimmungsmodalitäten werden durch die **Vorsitzende** beantwortet. Insbesondere macht sie darauf aufmerksam, dass für Fraktionen, die ohne Stimmrecht im Landschaftsausschuss vertreten seien, das Abstimmungsverhalten aus der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als Basis für die Beschlussfassung gelte.

Herr Lenzen bezieht Stellung zum Antrag Nr. 15/219 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Sachanträge zum Haushalt 2025/2026 werden für die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und Die Linke. gemäß des Beratungsergebnisses des Landschaftsausschusses sowie für die Fraktionen Die FRAKTION und FREIE WÄHLER gemäß des Beratungsergebnisses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschlossen (siehe TOP 5.2.1-5.2.12).

Punkt 5.2.1
Peer-Beratung

Punkt 5.2.1.1
Ersetzungsantrag für Antrag Nr. 15/218 Haushalt 2025/2026: Stärkung der Peer-Beratung in den KoKoBes
Antrag Nr. 15/233 GRÜNE, Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/233 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION ab.**

Punkt 5.2.1.2
Ersetzungsantrag zu Antrag Nr. 15/229 Haushalt 2025/2026: Finanzierung Peer-Beratung in SPZ
Antrag Nr. 15/236 Die FRAKTION, Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/236 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION ab.**

Punkt 5.2.2
Haushalt 2025/26: Erasmus+ / Internationaler Jugendaustausch: Weitere Stelle
Antrag Nr. 15/224 Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/224 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION ab.**

Punkt 5.2.3
Haushalt 2025/26: Museumskarte ausweiten auf Sonderausstellungen und auf Partnereinrichtungen
Antrag Nr. 15/225 Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/225 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. bei Enthaltung der Fraktion Die FRAKTION ab.**

Punkt 5.2.4
Haushalt 2025/26: Mobilitätsfonds an den Bedarf anpassen
Antrag Nr. 15/226 Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/226 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ab.**

Punkt 5.2.5

Haushalt 2025/2026: Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung von Kooperationen der LVR-Förderschulen mit allgemeinen Schulen im Sinne einer inklusiven Schulentwicklungsplanung
Antrag Nr. 15/213 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/213 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD, Die Linke., Die FRAKTION und FREIE WÄHLER** gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ab.

Punkt 5.2.6

Haushalt 2025/2026: Biologische Stationen
Antrag Nr. 15/215 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/215 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD, Die FRAKTION und FREIE WÄHLER** gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. ab.

Punkt 5.2.7

Haushalt 2025/2026: Essen gut – Alles gut!? Für gesundes Essen in LVR-Schulen, LVR-Einrichtungen und LVR-Kliniken
Antrag Nr. 15/216 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/216 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD, Die FRAKTION und FREIE WÄHLER** gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. ab.

Punkt 5.2.8

Haushalt 2025/2026: „Housing First Projekte – Rheinland“
Antrag Nr. 15/217 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/217 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER** gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION ab.

Punkt 5.2.9

Haushalt 2025/2026: Modellzentrum Autismus-Spektrum-Störung
Antrag Nr. 15/219 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/219 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und AfD** gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke., Die FRAKTION und FREIE WÄHLER ab.

Punkt 5.2.10

Haushalt 2025/2026: Veranstaltung zu sexualisierter Gewalt mit den Frauenbeauftragten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung Antrag Nr. 15/220 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/220 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION ab.**

Punkt 5.2.11

Haushalt 2025/2026: Fachtagung zur Nutzung und Folgen von Social Media bei Kindern und Jugendlichen Antrag Nr. 15/223 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/223 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD, Die FRAKTION und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. ab.**

Punkt 5.2.12

Haushalt 2025/26; Haushaltsbegleitbeschluss der Koalition aus CDU und SPD Antrag Nr. 15/232 CDU, SPD

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN** folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den **Haushalt 2025/26 restriktiv zu bewirtschaften** und die Bewirtschaftung im Rahmen der Haushaltssatzung 2025/26 zu gewährleisten
- konkrete **Vorschläge zur Fortführung und weiteren Verstärkung der Konsolidierung** im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/2026 vorzulegen und
- die **Organisation, sämtliche Strukturen und Prozesse im LVR hinsichtlich etwaiger (Kosten-)Effizienzen kritisch zu überprüfen** sowie **konkrete Maßnahmen zu deren Optimierung** zu erarbeiten, umzusetzen und vorzustellen.

o Klares Ziel dieser **Optimierungsinitiative** soll die zukunftsfähige Aufstellung des LVR – einschließlich des Klinikverbunds – sein, der bei bedarfsgerechter Qualität in der Leistungserbringung geringere Finanzbedarfe für seine eigene Organisationsstruktur benötigt. Konkret zu prüfen sind – jedoch nicht begrenzt auf – beispielsweise eine Verschlankung der Strukturen, Austarieren des effizienten Zentralisierungsgrads, die Vermeidung von Doppelfunktionen, eine gezielte Aufgabenkritik und die Optimierung von Prozessen.

o Ebenfalls soll Bürokratie abgebaut werden, z.B. durch eine Verringerung der Regelungskomplexität und die Bereinigung von Schnittstellen.

o Gleichmaßen sollen alle bestehende Standards hinterfragt werden.

Die Effekte sollen sich mit dauerhafter Wirkung im Haushalt des LVR abbilden lassen und dazu beitragen, den LVR als moderne, schlanke Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, über die Ergebnisse fortlaufend zu berichten.

Punkt 5.2.13

Haushalt 2025/2026; Begleitbeschluss zum Haushalt 2025/2026 Antrag Nr. 15/237 Die FRAKTION

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/237 **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD, Die Linke. und FREIE WÄHLER gegen die Stimme der Fraktion Die FRAKTION bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ab.**

Punkt 5.3

Haushalt 2025/2026: Anträge zum Umlagesatz

Punkt 5.3.1

LVR-Umlage bei höchstens 15,9 % einfrieren! Antrag Nr. 15/231 AfD

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/231 ohne Aussprache **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke., Die FRAKTION und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion AfD ab.**

Punkt 5.3.2

Haushalt 2025/2026: Umlagesatz an Mittelfristplanung orientieren Antrag Nr. 15/234 Die Linke.

Die Landschaftsversammlung lehnt den Antrag Nr. 15/234 ohne Aussprache **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die FRAKTION und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. ab.**

Punkt 5.4

Haushaltssatzung des LVR mit Haushaltsplan, Stellenplan und sonstigen Anlagen für die Jahre 2025 und 2026 Vorlage Nr. 15/2889

Die Landschaftsversammlung fasst ohne Aussprache **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die Linke. bei Enthaltung der Fraktion Die FRAKTION** folgenden Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2025 und 2026 einschließlich Haushaltsplan, Schlussveränderungsnachweis und Anlagen wird gemäß Vorlage Nr. 15/2889 zugestimmt.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 6 gibt **Herr Brohl** eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 6
Anfragen der Fraktionen

Punkt 6.1
Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsführung auf freiwillige Ausgaben
Anfrage Nr. 15/123 Die Linke.

Die Anfrage Nr. 15/123 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/123

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/123 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 7
Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

Punkt 8
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Hinweis: Die wörtlichen Ausführungen enthält der stenografische Bericht.

Köln, 09.04.2025

Die Vorsitzende

H e n k - H o l l s t e i n

Köln, 04.04.2025

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k